

Februar 2010

Klaus Stiglat

Apokalypse Bau Aus dem Alltag eines Bauingenieurs



Klaus Stiglat
Apokalypse Bau
Aus dem Alltag eines Bauingenieurs

2010. ca. 124 Seiten, 116 Abb.
22x17 cm, Hardcover
€ 19,90* / sFr 32,-*
ISBN: 978-3-433-02964-0
März 2010

**Preis inkl. Mehrwertsteuer
zzgl. Versandkosten.*

"Wir Ingenieure neigen zur Perfektion, was in unseren Aufgaben und deren Lösung gründet: Sie ist unsere Tugend und unser Elend!" "Apokalypse Bau" sind humorvolle sowie nachdenkliche Notizen und Skizzen rund um Normen und Technik am Bau.

Sind die Tugenden des Ingenieurs - Vernunft, Kreativität, und Pragmatismus - nicht mehr zeitgemäß?

Eine Offenbarung über das Ende des Bauens wird mit dieser "Apokalypse Bau" nicht vorgelegt, es sind aber die Kassandrarufe eines mit Verstand und Herz Sehenden.

Die Karikaturen von Klaus Stiglat öffnen die Augen für das Ausmass der Zeitenwende, die die Bauingenieure im gesellschaftlichen Kontext ereilt. Deren apokalyptische Reiter könnten nun Karrierismus, Kritiklosigkeit und Bürokratie heißen.

Daraufhin sein Aufruf an die Berufskollegen: "Bewahren wir uns doch Selbstkritik, Selbstironie und ein wenig Bescheidenheit bei unserem Tun und vergessen wir nicht, dass zu detaillierte Regelungen ein falsches Bild von uns entstehen lassen, die Fantasie töten und die Gerichte belasten!"

Mit seinen Karikaturen hilft er uns in Wort und Bild auf die Sprünge. In bekannter und geschätzter Weise beinhaltet der Titel 116 Tuschezeichnungen mit spitzer Feder und Humor.

Sie zeigen Ausmaß und Folgen von Normung und Zertifizierung, Situationen bei der Bauplanung, den Alltag auf der Baustelle und offenbaren das Wesen von Bauherr und Architekt.

Jeder Ingenieur wird sich wieder finden und augenzwinkernd, melancholisch oder kritisch auf seine Arbeit rück- und vorblicken.

Lassen Sie sich überraschen, wie der Künstler und Bauingenieur Klaus Stiglat das umfassende Bild vom Weltlauf des Baue(n)s entwirft.

Mit einem Geleitwort von Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Einen kurzen Einblick in die Werke finden Sie vorab unter www.ernst-und-sohn.de/apokalypse-bau

Apokalypse Bau - Die Ausstellung

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt), dem Verlag Ernst & Sohn und dem Ingenieur Baukunst e.V., wird es eine Ausstellung mit den im Buch veröffentlichten Karikaturen geben. Die Ausstellung findet im DIBt, Kolonnenstr. 30 L in 10829 Berlin statt. Die Werke werden bis zum 25. Mai 2010 aushängen und täglich von Montag-Freitag zu den Öffnungszeiten des DIBt den Besuchern zugänglich sein.

Die Vernissage dazu wird am 22. März 2010 unter Beisein des Autors Dr. Klaus Stiglat für geladene Gäste stattfinden.

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt

Ernst & Sohn
A Wiley Company

INGENIEUR BAUKUNST e.V.

Der Verlag:

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Im Programm befinden sich Bücher und Fachzeitschriften, welche die wichtigsten Gebiete des Bauingenieurwesens kompetent abdecken. Eines seiner bekanntesten Fachbücher ist der Beton-Kalender, der 1906 zum ersten Mal erschienen ist. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Unternehmensgruppe Wiley-Blackwell.

Weitere Informationen:

Gerne stellen wir Ihnen die Titelinformationen, Abbildung sowie unser Logo elektronisch zur Verfügung. Sie finden diese auf unserer Homepage: www.ernst-und-sohn.de/presse oder wenden Sie sich an Michael Busch, Marketing, Wilhelm Ernst & Sohn Verlag für Architektur und technische Wissenschaften GmbH & Co. KG, Rotherstr. 21, 10245 Berlin, Deutschland, Tel. +49(0)30/47031-200, Fax +49(0)30/47031-270, mbusch@wiley.com

Der Autor:

Der Bauingenieur Dr.-Ing. Klaus Stiglat war als Gründungspartner der Ingenieurgruppe Bauen Karlsruhe - Mannheim - Berlin von 1965 bis 2001 als Beratender Ingenieur und von 1968 bis 2000 als Prüflingenieur für Baustatik tätig.

Als Autor und Karikaturist ist *Stiglat* seinen Berufskollegen schon lange bekannt: er verfasste Fachbücher, Aufsätze, Porträts berühmter Bauingenieure, und während seiner fast 25jährigen Tätigkeit als Schriftleiter der Fachzeitschrift "Beton- und Stahlbetonbau" zahlreiche Editorials. Dabei setzte er sich immer mit der Verantwortung der Bauingenieure auseinander und für ihr Ansehen ein, nicht ohne jene selbst herauszufordern: vor mehr als 20 Jahren rief er den Ingenieurbau-Preis des Verlages Ernst & Sohn ins Leben.

Doch nicht alles lässt sich in wohlgesetzte Worte fassen, und so begann er in den 1990er Jahren seine (M)Ahnungen in "gekritzelt" Momentaufnahmen des Alltags festzuhalten. So entstanden erste Karikaturen zum Beruf während und nach Ausschusssitzungen und Vorträgen oder bei der Lektüre von Fachartikeln. Seine Zeichnungen sind bereits in den bisher erschienen, jedoch vergriffenen Titeln "Schon genormt?" und "Schon zertifiziert?" zu finden.

Der Verlag:

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Im Programm befinden sich Bücher und Fachzeitschriften, welche die wichtigsten Gebiete des Bauingenieurwesens kompetent abdecken. Eines seiner bekanntesten Fachbücher ist der Beton-Kalender, der 1906 zum ersten Mal erschienen ist. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Unternehmensgruppe Wiley-Blackwell.

Weitere Informationen:

Gerne stellen wir Ihnen die Titelinformationen, Abbildung sowie unser Logo elektronisch zur Verfügung.

Sie finden diese auf unserer Homepage: www.ernst-und-sohn.de/presse oder wenden Sie sich an Michael Busch, Marketing, Wilhelm Ernst & Sohn Verlag für Architektur und technische Wissenschaften GmbH & Co. KG, Rotherstr. 21, 10245 Berlin, Deutschland, Tel. +49(0)30/47031-200, Fax +49(0)30/47031-270, mbusch@wiley.com